

SEB-Sitzung Gymnasium auf dem Asterstein - Ergebnisprotokoll

Datum: 25.11.2015

Zeit: 19:30 Uhr – 22:15 Uhr

Anwesende: SEB vollzählig

Für die Schule: Herr Krauß, Herr Straßburg

I) Kursfahrten in der MSS

Start- und Zielort

In der Vergangenheit wurde für Kursfahrten vor allem bei Flugreisen als Start und Ziel nicht die Schule, sondern der entsprechende Flughafen festgelegt. Hierfür wurden seitens der Schule mögliche Flexibilität und Kostengründe angeführt. Die Eltern sehen darin aber Probleme z. B. bzgl. Versicherungsschutz. Die gesetzliche Lage (Wandererlass, vgl. Anhang 1, Abschnitt 10) sieht den Transport durch Eltern auch nur in begründeten Ausnahmefällen vor.

Vereinbarung: Für künftige Fahrten ist im Regelfall die Schule/ein nahegelegener Bahnhof (KO, Montabaur) Start- und Zielort. Sofern hierfür ein Transportunternehmen benötigt wird, muss darauf geachtet werden, ein verlässliches und sicheres Unternehmen auszuwählen, hier darf nicht der günstigste Preis allein entscheiden.

Reiserücktrittsversicherung

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird zurzeit für Kursfahrten i.d.R. nicht von der Schule organisiert, muss also bei Bedarf privat erfolgen. Hierzu wurden die Lehrer gebeten, die entsprechenden Reiseinformationen (genauer Zeitraum, Kosten usw.) rechtzeitig den Eltern mitzuteilen, da die Buchung einer RRV oftmals sehr zeitnah mit der Buchung der eigentlichen Reise erfolgen muss.

Die Schule wurde gebeten, zu prüfen, ob eine RRV auch ohne großen Aufwand über die Schule organisiert werden kann, auch deshalb, weil als Rücktrittsgrund bei Privatabschluss die Nichtversetzung nicht anerkannt wird. Hierzu werden der Schule vom SEB Unterlagen vom Jugendversicherungswerk zur Verfügung gestellt. Sofern die RRV über die Schule abgeschlossen wird, können die Kosten hierfür extra ausgewiesen werden und zählen somit nicht zum Höchstbetrag für Kursfahrten, der derzeit 470 € beträgt.

Anzahlung

Die Schule bat um die Genehmigung durch den SEB, noch vor der Wahl der Kursziele durch die Schüler eine Anzahlung für die anstehenden Fahrten (ca. 200-250€) einfordern zu dürfen. Gründe hierfür sind z. B. die vereinzelt vorkommende Nichtteilnahme nach Anmeldung und ohne Kostenübernahme. Hierdurch müssen die anderen Reisetilnehmer die Mehrkosten tragen. Sonderfälle (Kostenübernahme durch ARGE, Förderverein) würden natürlich berücksichtigt.

Hierzu gab der SEB einstimmig die Zustimmung.

Die Schule wurde diesbezüglich gebeten, entsprechende Informationen frühzeitig an die Eltern herauszugeben, damit einerseits die Möglichkeit des Ansparens für diesen Betrag gegeben ist, andererseits Anträge bei der ARGE/beim Förderverein noch früher gestellt werden können.

Vorschlag des SEB (Fr. Wettlaufer-Zimmer): Herausgabe einer Empfehlung an alle Eltern

(z. B. in den Anmeldeunterlagen) – für während der Schullaufbahn stattfindende Fahrten pro Kind und pro Monat 10 € ansparen.

Zusätzliche Fahrten in der JgSt 12

Zusätzliche Fahrten im Rahmen des Unterrichts oder im Rahmen fächerverbindenden Lernens

(z. B. Englisch LK: Auf den Spuren von Shakespeare – Londonfahrt) sind generell weiterhin wünschenswert. Hierbei sollte allerdings beachtet werden:

- Der Unterrichtsausfall – auch für die anderen Klassen – soll in Grenzen gehalten werden.
- Ggfls. sollten hierfür auch Wochenenden genutzt werden (Do-Sa/So).
- Für diese Fahrten soll das Kollegium frühzeitig das entsprechende Fahrtenkonzept anbieten.
- Diese Fahrten sollen komprimiert am Ende eines Schuljahres angeboten werden.
- Eine Schülerin/ ein Schüler sollte sich für maximal eine solche Fahrt entscheiden dürfen.

II) Aktuelle Informationen

- Der Besuch der Ministerpräsidentin am GadA wurde aus terminlichen Gründen abgesagt
- Informationen zur Personalsituation: Frau Spier und Frau Günther fallen krankheitsbedingt bis vorauss. Januar aus. Die entsprechenden Unterrichtsstunden werden bis auf wenige Ausnahmen aufgefangen und durch Fachkräfte vertreten.
- Als einzige Rückmeldung aus den Bedarfselternabenden kam die Frage nach der Gestaltung der Vertretungsstunden.
- Spatenstich am 27.11.2015: Unterrichtsende ist für alle Schüler 12:20 Uhr. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen bei der Stadt und mit dem Ordnungsamt wird es keine offizielle, durch die Schule organisierte Veranstaltung für die Schülerschaft geben. Im Anschluss an den Spatenstich wird jedoch für die Schüler ein Imbiss (EAK) angeboten, man rechnet mit ca. 400 Personen. Im Anschluss daran findet der alljährliche Adventsbazar statt.
- Der Elternsprechtag ist in Vorbereitung und findet wie geplant am 04.12.2015 statt.
- Terminfragen:
 - Die Schulleitung möge bitte den genauen Termin der Abiturfeierlichkeiten 2017 veröffentlichen.
 - Die Termine für die Berufspraktika mögen bitte frühzeitig und verbindlich festgelegt werden.
 - Die derzeitige Karnevalsregelung möge bitte auch in Zukunft beibehalten werden.

III) Gespräch mit der ADD (Personalsituation in der Schulleitung)

Der ehem. Schulelternsprecher (Hr. Käsgen) hatte vor einiger Zeit wegen der derzeitigen Personalsituation in der Schulleitung (kein Schulleiter, kein 2. Stellvertreter) einen Brief an die ADD verfasst. Zur Klärung der Situation lud die ADD zu einem Gespräch, hieran nahmen für uns zwei Vertreterinnen teil.

- Der SEB wird in dieser Sache weiterhin am Ball bleiben.

IV) BEGYS am GadA

Es wurden die Vor- und Nachteile des BEGYS-Zuges am GadA kontrovers diskutiert.

Werbung für das BEGYS-Konzept:

Der Zuspruch für BEGYS nimmt in den letzten Jahren ab. Wenn das Konzept also weiterhin erfolgreich und kontinuierlich verfolgt werden soll, muss überlegt werden, wie der Zuspruch wieder erhöht werden kann.

Termin der nächsten SEB-Sitzung: Mi, 24.02.2016, 19:00 Uhr

Koblenz, den 26.11.2015

Steffen Palme